



Bente's Experten sorgen schnell, zuverlässig und professionell dafür, dass jeder Umzug optimal über die Bühne geht. Foto: rud.

# Das 1x1 des Umzugs - gute Tipps vom Profi

Gute Planung braucht mindestens vier bis sechs Wochen

Ein Umzug ist alles andere als alltäglich und wirft viele Fragen auf. Hat man alles sicher verpackt? Welches Gewicht können die Kartons aushalten? Kann man die Möbel wirklich ohne Probleme selbst transportieren? Dies ist nur eine kleine Auswahl an Überlegungen, die man anstellen muss. Nachfolgend wichtige Tipps von einem echten Umzugsprofi.

Friedhelm Bente, der seit über zehn Jahren mit seinem Team sämtliche Arten der Umzüge im In- und Ausland, Betriebs- oder Büroumzüge und auch Geschäfts- und Haushalt-auflösungen anbietet, weiß genau, worauf es ankommt.

Alles beginnt mit der Frage: Mache ich den Umzug selber oder greife ich auf ein Unternehmen zurück? Bei einem geringen Budget kann man auf einen Mietwagen und die Unterstützung von Freunden und Verwandten setzen. Eine gute Planung dauert vier bis sechs Wochen.

Schneller und leichter machen es einem die Umzugsprofis der Firma Bente. Sie stehen auch zur Verfügung, wenn man keine Hilfe hat oder wenn man krank oder alt ist, kein handwerkliches Geschick oder keine Zeit hat.

Nun geht es an die eigent-

liche Vorbereitung mit dem Einholen eines Angebot. Seriöse Unternehmen bieten dies mit Festpreis und Versicherung nebst AGB's des Unternehmers an. Der Profi rät: Ein Umzug sollte zwischen 15 und 16 Uhr abgeschlossen sein. Bei größeren Haushalten sollten fünf bis sechs Mitarbeiter eingesetzt werden. Faustregel: Für ca. 68 - 80 m<sup>2</sup> sind vier Mitarbeiter erforderlich.

## Umzugsmaterial

Bei der Wahl der Umzugsmaterialien bietet ein guter Unternehmer Umzugskartons, Kleiderkisten, Luftpolsterfolie, Seidenpackpapier etc. an. „Tolle Angebote gibt es auch bei dem Discounter mit dem großen „A“. Eine gute Alternative sind gute gebrauchte, nicht mehr als 2 x benutzte Kartons“, so Friedhelm Bente. Hat man sehr wenig Geld zur Verfügung ist eine Alternative sich Bananenkartons aus dem Kaufhaus zu besorgen.

Faustregel: Das Packgewicht der Kartons sollte 18 - 20 Kg betragen; zu kleine Kartons sind schlecht stapelbar. Die Umzügsgüter sollte man mit bunten Punkten oder Beschriftung auf Kartons (farblich nach Räumen sortiert) kennzeichnen. Verwenden Sie leuchtende Farben (am besten mit dem guten Edding, da Textmarker oder Kulis schlecht lesbar sind).

Kennzeichnungen an den Kartons sollten oben und seitlich angebracht werden! Denken Sie daran, Türzargen farblich zu markieren. Markieren Sie, wo in der neuen Wohnung die Möbel stehen sollen, damit dort keine Kartons abgestellt werden. Achten Sie auch auf das richtige Maß. Messen Sie neue Wohnung und Möbel sorgfältig aus und vergessen Sie die Fußleisten nicht. Faustregel: Das richtige Maß ist entscheidend, da es sonst zu bösen Überraschungen kommen kann.

## Fazit

Bei der Wahl eines Umzugsunternehmers sollte nicht nur der Preis ausschlaggebend sein, sondern auch die Sympathie. Bei guter Planung kann man sich entspannt zurücklehnen und den Unternehmer seiner Wahl arbeiten lassen und sich hinterher ohne Mühe an das Auspacken machen.

Infos rund um Umzüge mit der Firma Bente erhalten Interessierte von Ramona Hüwel, Kathrin Kasper und Friedhelm Bente unter 0234/9231913. Im Internet gibt es den kostenlosen Umzugsplaner als Download.

Bente's Umzüge:  
Werner Hellweg 504  
Montag-Freitag: 9-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr  
Telefon: 0234-9 23 19 13  
[www.bochum-umzuege.de](http://www.bochum-umzuege.de)



Friedhelm Bente (links) und seine Mannschaft haben alles im Griff, damit sich jeder Kunde ohne Stress und Sorgen auf das neue Zuhause freuen kann.